

mpen
ntag

reffen sich
m

man ein Klient
sonst nur sei-
Einrichtungen
det, so Manuel

en aus

veranstaltung

Pläne für

erterung der

iese Erweite-

nderem Ben-

Schäfer von

emeinschaft

öglicht. Ge-

en Skatern

sich an die

uf eine Ver-

Platzes ge-

ir den mo-

klein, was

besonders

h mache,

nd die Ju-

lt die Er-

Bis zum

Sommer

weitere

Abstän-

Rampen

ing und

Skatern

r ande-

Haus-

en. Ein

einer

n Fah-

garan-

r Ver-

r und

aus-

Hob-

anfän-

ritte-

ier-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

KURZ N

Rettung
im Seni

RÜSSELSHEIM
gen Montag
wieder das Se
Seniorenresid
park" statt. D
cole Richter
hundestaff

Flüch
Sonnt

RÜSSELSHE
tionsbündn
tigkeit lädt
heutigen M
Haus der B
senauer St
Tagesordn
men Flüch
(Schwerpu
dung) sow

Jude
Ja

RÜSSEL
glieder d
am Dier
in der
Elisabet
reshaup
men.
Wahler
vorgese

RÜS
tag
Mitg
Dies
Ver
ner
Bil
zu
ih



Hessentagspaare aus verschiedenen Jahrzehnten in ihren Kostümen.

Foto: Vollformat / Frank Möllenberg

Jederzeit wieder

HESSENTAG Ehemalige Repräsentations-Paare treffen sich in Rüsselsheim

Von Daniela Ammar

RÜSSELSHEIM. Zwölf Hessentagspaare der vergangenen Jahrzehnte kamen am Samstag in der Opelstadt zusammen, schauten sich Rüsselsheim an und tauschten Erlebnisse und Erinnerungen aus.

Zusammengeschlossen sind die Paare, die von Oberbürgermeister Patrick Burghardt begleitet wurden, im „Verein der Hessentagspaare“. „Zur Gründung des Vereins kam es im Jahr 2009“, erklärte Vereinsvorsitzender Erhard Blatt, der jahrelang in der Staatskanzlei Hessentagstermine koordinierte. Bereits viele Jahre vor der Vereinsgründung war es Blatt ein Anliegen, die Hessentagspaare auch nach den großen Landesfesten nicht einfach ins „Vergessen“ abzuschieben, weswegen es zu vielen Treffen gekommen war. „Aus den vielen gemeinsamen und vor allem fröhlichen Stunden des Erfahrungsaustausches hatten sich zwischen den einzelnen Paaren schnell Freundschaften entwickelt, was schließlich in die Vereinsgründung mündete“, so der Vorsitzende des 60 Mitglieder starken Vereins. Einmal im Frühjahr und ein-

mal im Herbst kommen seitdem die Paare zusammen.

Nach einer „Baustellenbegehung“, soll heißen Stadtbesichtigung, am Vormittag sowie einem gemeinsamen Mittagessen im Restaurant der Opelvillen, besuchten die Damen und Herren, die einst den Hessentagen „ein Gesicht“ gaben und alle vom sogenannten „Hessentags-Virus“ befallen sind, gemeinsam die Festung, bevor es am Abend dann weiter zum Weinfest im Stadtpark gehen sollte.

Alle Teilnehmer in ihrer „Dienstkleidung“

Wie üblich erschienen die „Hessentags-Botschafter“ beim Treffen alle in ihren Trachten. „Ich trage die Schwälmer Tracht“, erklärte Alexandra Ries, die 1995 Schwalmstadt als weiblichen Part des Hessentagspaares vertrat. Genau wie Kerstin und Mathias Schäfer, die 1997 Hessentagspaar von Korbach waren und in blau-weißer Tracht erschienen, erinnert sich Alexandra Ries noch heute gerne an den Hessentag in ihrer Heimatstadt zurück. Besonders das Treffen mit Rod Stewart, aber auch mit

Elton John sind Ries dabei in Erinnerung geblieben. Mathias Schäfer hingegen erinnert sich gerne an spannende Stunden mit DJ Sven Väh am Mischpult, der damals bei der hr3-Clubnight auflegte und rund 30 000 Menschen in „Schwingungen“ versetzt hatte.

Während die Paare in den verschiedensten Trachten oder historisch angehauchten Kleidern und Anzügen das gemeinsame Treffen genossen, zeigte sich Bernd Daubert, Hessentagsvertreter der Stadt Dreieich von 1977, in einem für den Anlass eher „ungewöhnlich“ anmutenden Outfit, nämlich Jeans und T-Shirt. „Manchmal wurde ich deswegen schon etwas seltsam angeschaut“, berichtete Daubert la-

chend und fügte erklärend hinzu: „Jeans und T-Shirt waren die „Tracht“, mit dem das Hessentagspaar damals von der Stadt Dreieich, in der zwölf produzierende Jeansfirmen ansässig waren, ausgestattet wurde.“

„Manche rutschen rein, manche planen“

So unterschiedlich die Trachten und die Hessentage, so unterschiedlich sind auch die Gründe, weshalb die Herren und Damen zu den Vertretern der Landesfeste wurden. „Manche rutschen rein, manche planen, viele waren vorher schon zusammen, viele werden durch den Hessentag ein Paar oder trennen sich“, berichtete Erhard Blatt, was die Anwesenden allesamt bestätigten. Was die Paare, die den „Neulingen“ Selma Küçükayvuz und Marcel Sedlmayer durch ihre Erzählungen vielleicht ein wenig mehr Ruhe und Gelassenheit vermittelten, alle verbindet, ist vor allem eines: Sie würden das Landesfest, das im kommenden Jahr Hunderttausende nach Rüsselsheim locken wird, jederzeit wieder repräsentieren.

Hessentag 2017
9. bis 18. Juni

MAIN Rüsselsheim UNSER Hessen

noch 340 Tage

Musik ist überall in der Stadt

PRÄSENTATION „Nadias Musikschule“ stellt neues Klavier im Einkaufszentrum Haßloch-Nord auf

Von Felicia Kaul

RÜSSELSHEIM. Ein kunterbun-
tes Klavier für alle, das mit

aber gut erhaltenes Instrument erworben und organisierten am Freitagnachmittag eine Ver-

„Kultur 123“ eine kleine Bühne, Tische, Bänke, ein Mikrofon und das Klavier aufgestellt.

zieren. Wir sind eben eine Musikschule für Jedermann. Moritz ist schon seit neun Jahren bei „Nadias Musiksch-